

# Erster Schritt ins Berufsleben geschafft

Abschlussfeier der Staatlichen Berufsschule – 18 Jugendliche mit Staatspreis ausgezeichnet

VON TINA STELKENS

Garmisch-Partenkirchen – Es ist geschafft: 74 junge Menschen aus dem Landkreis haben diesen Winter ihre duale Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen abgeschlossen. 18 Schüler erreichten einen Notendurchschnitt von 1,5 oder besser und wurden auf der Abschlussfeier im neu sanierten Schulgebäude für ihre herausragenden Leistungen mit einem Staatspreis der Regierung von Oberbayern ausgezeichnet.

Ob als Kfz-Mechatroniker, Bäcker, Koch, Hotelfachfrau oder -mann oder Steuerfachangestellte – das Zeugnis in der Tasche ist der erste Schritt in das Berufsleben. „Wir sind unglaublich stolz, diese jungen und ehrgeizigen Menschen in 13 unterschiedliche Ausbildungsberufe entsenden zu dürfen“, sagte Schulleiterin Sabine Lohmüller sichtlich gerührt. Dabei handelt es sich sowohl um kaufmännische Berufe als auch um gewerblich-technische oder Berufe in der Gastronomie. „Trotz der Steine, die euch während der Corona-Jahre und mit dem Umzug in die Container während der Schulsanierung in den Weg gelegt wurden, habt ihr hervorragende Leistungen gezeigt“, honorierte sie die Erfolge der Abschlusschüler. Die Schulleiterin hob den Einsatz der Lehrer, Eltern und nicht zuletzt der Ausbildungsbetriebe hervor: „Sie haben unterstützt und wertvolle Qualitäten vermittelt und somit einen großen Beitrag zum Erfolg dieser jungen Menschen geleistet.“

Auch Landrat Anton Speer (Freie Wähler), der Vorsitzende des IHK-Regionalausschusses Peter Lingg und die Zweite Bürgermeisterin Claudia Zolk (CSB) würdigten die Leistungen



Festlicher Rahmen: die Abschlussfeier in der neu sanierten Berufsschule.

FOTOS (3): KRINNINGER

der jungen Absolventen. „Ihr habt einen wichtigen Schritt in eurem Leben geschafft“, sagte Zolk. „Eure Stärke, einen Weg zu beginnen und diesen auch weiterzugehen, verdient meine ganze Anerkennung“, lobte sie. „Ihr seid unsere Zukunft.“

Lingg betonte den positiven Trend zur dualen Berufsausbildung in Bayern und blickte mit Stolz auf die Absolventen. „Unsere Gesellschaft braucht euch“, betonte er. Auch Speer würdigte die Erfolge dieses Abschlussjahrgangs. „Ein stolzes Ergebnis“, meinte der Landrat. „Genießt den Tag und feiert, Ihr habt es euch verdient.“

Inspirierende Worte fand Festredner Thomas Klein, Personalmanager bei Sport Conrad, als er vom Glück des Erfolgs und dem Umgang mit dem „Ernst des Lebens“ sprach. „Vergleichen Sie sich nicht mit anderen“, riet er.

## ZWEI DER BESTEN



**Vu Tuong Vi**  
(21, Hotelfachfrau, Hotel Das Kranzbach in Klais)

„Ich hatte mich für eine Ausbildung zur Hotelfachfrau entschieden, weil ich gerne mit verschiedenen Menschen zusammen arbeiten möchte. Vielleicht gehe ich auch mal ins Ausland. Jetzt bleibe ich erst einmal beim Hotel Kranzbach. Seit einem Monat arbeite ich dort an der Rezeption, es macht mir großen Spaß.“

Denn dies sei das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit. „Konzentrieren Sie sich auf sich selbst



**Sina Wallbott**  
(21, Zahnmed. Fachangestellte, Fotzn'spanglerei in GAP)

„Diesen Beruf zu lernen, war ein Kindheitstraum. Ich wollte nie etwas anderes machen. Aufgrund von guten schulischen Leistungen und meinem Abitur konnte ich meine Ausbildung um 1,5 Jahr verkürzen. Ich werde nun erst einmal bei meinem Ausbildungsbetrieb bleiben und im Herbst Zahnmedizin studieren.“

und suchen Sie sich ein authentisches Vorbild“, meinte

er mit Blick auf den Einfluss der sozialen Medien. Und schließlich: „Gehen Sie gerne in die Arbeit“, denn das Berufsleben sei schön, spannend, abwechslungsreich und biete viele Aufgaben.

In diesem Sinne erhielten die 18 Besten anschließend die Staatspreise der Regierung von Oberbayern aus den Händen des Landrates. Begleitet wurden die Feierlichkeiten von den jungen Musikern Alois Kummeth und Mina Wörndle, alias „Jung & Wuid“, die mit ihrer traditionellen bayrischen Musik das eine oder andere Lächeln auf die Gesichter zauberten.

Bevor die Absolventen diesen glücklichen Tag jeder auf seine Weise ausklingen ließ, gab es noch die heiß ersehnten Zeugnisse. Eine wunderbare Gelegenheit für einen letzten Plausch, bevor die jungen Menschen der Schulzeit endgültig den Rücken kehrten.

## Staatspreise

### Staatspreise mit 1,0:

Luis Jungwirth (Böbing, Koch, Hotel Schloss Elmau), Martin Kammerlocher (Murnau, Kfz-Mechatroniker, Auto und Motorrad Sauer Murnau), Sina Wallbott (Garmisch-Partenkirchen, Zahnmedizinische Fachangestellte, Fotzn'spanglerei Garmisch-Partenkirchen), Vu Tuong Vi (Garmisch-Partenkirchen, Hotelfachfrau, Hotel Das Kranzbach).

### Weitere Staatspreise:

Anna Lena Attig (Oberammergau, Fachverkäuferin im Lebensmittel-Handwerk Schwerpunkt Bäckerei, Bäckerei Aurhammer Oberammergau), Michael Bagrov (Oberau, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Heitz Garmisch-Partenkirchen), Ben Dettmann (München, Koch, Hotel Schloss Elmau), Isabel Eck (Weilheim, Köchin, Posthotel Mittenwald), Furgon Firma Nur (Mittenwald, Köchin, Posthotel Mittenwald), Celine Gatzweiler (Krün, Kaufrau im Einzelhandel, Juwelier Stöckerl), Petra Georgiadis (Krün, Hotelfachfrau, Hotel Schloss Elmau), Leonie Kindler (Garmisch-Partenkirchen, Hotelfachfrau, Hotel Das Kranzbach Klais), Toni Klausmeyer (Mittenwald, Koch, Hotel Werdenfelserie Garmisch-Partenkirchen), Maximilian Kraus (Gaimersheim, Koch, Hotel Schloss Elmau), Lucia Merbeler (Bernbeuren, Bäckerin, Bäckerei mit Herz Altstadt), Luca Nahmendorf (Garmisch-Partenkirchen, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Homung Garmisch-Partenkirchen), Katharina Ritter (Mittenwald, Hotelfachfrau, Hotel Schloss Elmau), Felicitas Staiger (Krün, Hotelfachfrau, Hotel Schloss Elmau).

red